

Jahresbericht zum 30. November 2019

fortune alpha ausgewogen

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF
(Gemischte Sondervermögen)

fortune alpha ausgewogen

in der Zeit vom 1. Dezember 2018 bis 30. November 2019.

Hamburg, im März 2020
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann Dr. Jörg W. Stotz Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018/2019	4
Vermögensübersicht per 30. November 2019	6
Vermögensaufstellung per 30. November 2019	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	14
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	16

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018/2019

Anlageziel und Anlagepolitik

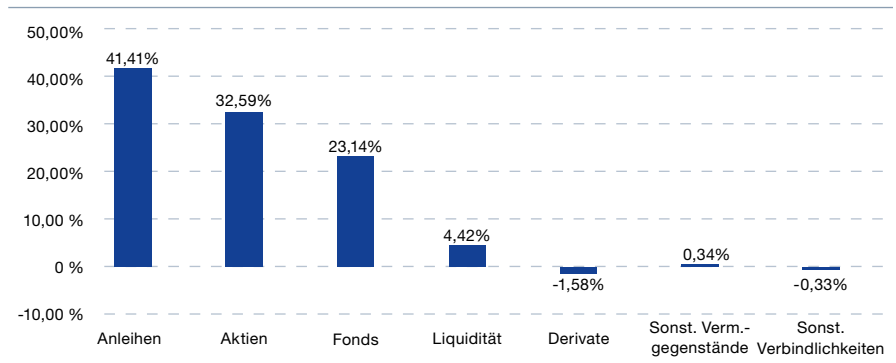
Ziel des Fonds ist es im Rahmen einer aktiven Strategie einen attraktiven Wertzuwachs in EURO zu erwirtschaften. Hierfür wird das Fondsvermögen je nach Einschätzung und Entwicklung der Börsen- und Kapitalmarktsituation schwerpunktmäßig in Aktien, Anleihen und Investmentfonds angelegt. Der Anteil an Aktien- und Aktienfonds darf dabei 50 % nicht überschreiten. Es findet eine weltweite Streuung der Anlagen ohne festgelegte regionale Gewichtung statt. Zudem können flüssige Mittel gehalten werden. Derivative Instrumente können sowohl zu Absicherungs- als auch zu Investmentzwecken eingesetzt werden.

Portfoliostruktur

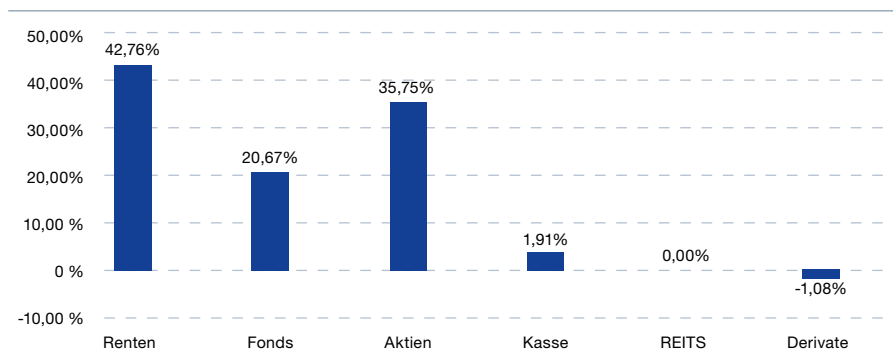
Im Berichtszeitraum wurde der Schwerpunkt der Anleihen auf ausgesuchte Unternehmensanleihen gelegt. Die Aktieninvestments und geschriebenen Optionen konzentrierten schwerpunktmäßig auf Werte der großen europäischen und amerikanischen Indices (DAX-Familie, EuroSTOXX, Dow Jones, S&P 500).

Der Fonds verfolgt die Strategie, über geschriebene Optionen entsprechende Optionsprämien zu vereinnahmen. Schwerpunktmäßig werden Put-Optionen verkauft. Bei angedienten Aktien aus diesen Optionen wurden die entsprechenden Call-Optionen verkauft.

Zum 30.11.2018 stellten sich Investments wie folgt dar:



Zum 30.11.2019 stellten sich Investments wie folgt dar:



Bei den Derivaten handelt es sich um Verkäufe von Put-Optionen auf Aktien sowie um Verkäufe von Call-Optionen auf die im Investmentvermögen befindlichen Aktien. Die Fälligkeiten der Optionen bewegen sich zum Betrachtungszeitpunkt zwischen Dezember 2019 und Januar 2020.

Es wurden im Berichtszeitraum keine ungedeckten Call- oder Put-Optionen veräußert.

Bei der Position „**Sonstige Vermögensgegenstände**“ handelt es sich um Stückzinsen und Dividendenforderungen zum Bewertungsstichtag. Die **sonstigen Verbindlichkeiten** beinhalten noch nicht abgeführte Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung sowie Zinsen des laufenden Kontos.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften betrug vom 01.12.2018 bis 30.11.2019 +36.588,19 Euro. Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich aus realisierten Gewinnen in Höhe von 199.302,26 Euro und realisierten Verlusten in Höhe von -162.714,07 Euro zusammen.

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien und Derivaten. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Veräußerungen von Aktien ursächlich.

Risikoanalyse

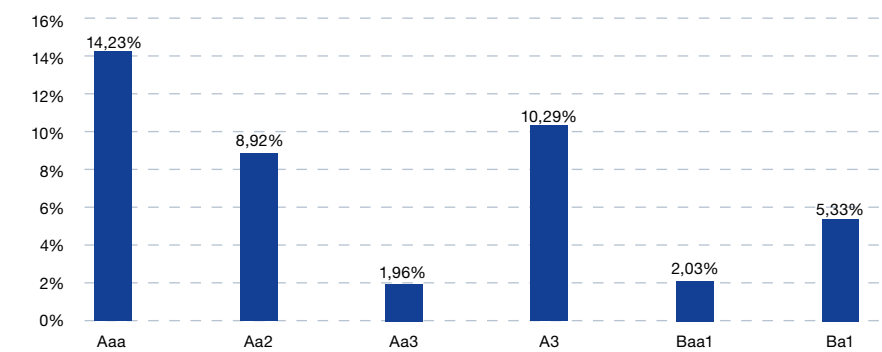
Die Volatilität des Fonds betrug vom 01.12.2018 bis 30.11.2019 5,44 %.

Die Fondswertentwicklung nach BVI-Methode betrug im Berichtszeitraum 7,87 %.

Adressausfallrisiken

Bei den festverzinslichen Wertpapieren bewegt sich das Emittentenrating (Moody's - Rating) zum Berichtsstichtag zwischen Aaa und Ba1. Bezogen auf den Anteil am Fondsvermögen stellt sich das Emittentenrating in % (Moody's - Rating) wie folgt dar:

Anteil am Fondsvermögen



Die modifizierte Fondsduration betrug zum Stichtag 0,77 % bezogen auf das Fondsvermögen, bzw. 1,79 % bezogen auf das Rentenvermögen. Zum Berichtszeitpunkt wurden verzinsliche Wertpapiere von 13 verschiedenen Emittenten im Investmentvermögen gehalten.

Marktpreisrisiken / Zinsänderungsrisiken

Kurzfristig steigende Marktzinsen und eine mögliche Erhöhung der Risikoprämien können während der Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere zu Kursverlusten führen, die ggfs. erst mit Fälligkeit und einer Rückzahlung zum Nominalwert ausgeglichen werden können.

Ebenso können höhere implizierte Volatilitäten und Marktzinsen negative Auswirkungen auf die Preisfindung der Optionen während der Laufzeit haben.

Währungsrisiken

Für einen Euro-orientierten Anleger besteht durch mögliche Fremdwährungs-

positionen grundsätzlich das Währungsrisiko Euro zur Anlagewährung. Die Fremdwährungsquote betrug zum Bewertungsstichtag 46,23 % bezogen auf das Fondsvolumen. Die Fremdwährungsanlagen wurden hauptsächlich in USD (40,75 %) getätigt. Sonstige Fremdwährungspositionen betreffen das Britische Pfund (2,44 %), den Schweizer Franken (0,01 %) und den Mexikanischen Peso (3,02 %).

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevan-

ten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken

Liquiditätsrisiko Renten

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Liquiditätsrisiko Aktien

Das Sondervermögen ist breit gestreut und in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Liquiditätsrisiko Zielfonds

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den Fonds fortune alpha ausgewogen ist an die GSAM + Spee Asset Management AG, Düsseldorf, ausgelagert.

Weitere für den Anleger wesentliche Ergebnisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht per 30. November 2019

Fondsvermögen: EUR 4.695.571,95 (4.911.405,02)

Umlaufende Anteile: 427.869 (482.849)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 30.11.2018
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	1.679	35,75	(32,59)
2. Anleihen	1.993	42,45	(41,42)
3. Sonstige Wertpapiere	971	20,67	(23,14)
4. Derivate	-51	-1,08	(-1,58)
5. Bankguthaben	101	2,14	(4,42)
6. Sonstige Vermögensgegenstände	19	0,40	(0,34)
II. Verbindlichkeiten	-16	-0,33	(-0,33)
III. Fondsvermögen	4.696	100,00	

Vermögensaufstellung per 30. November 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2019	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
SAP 3)	DE0007164600		STK	2.000	0	0	EUR 122,520000	245.040,00	5,22
Sixt	DE0007231326		STK	1.500	0	0	EUR 85,750000	128.625,00	2,74
Total S.A.	FR0000120271		STK	3.500	0	1.500	EUR 47,990000	167.965,00	3,58
BP PLC	GB0007980591		STK	20.000	20.000	0	GBP 4,861000	113.960,85	2,43
Johnson & Johnson	US4781601046		STK	1.000	1.000	0	USD 137,750000	125.159,00	2,67
Kellogg 3)	US4878361082		STK	2.000	2.000	0	USD 65,610000	119.225,88	2,54
VISA 3)	US92826C8394		STK	2.500	0	1.000	USD 184,370000	418.794,29	8,92
Amgen 3)	US0311621009		STK	1.000	0	0	USD 234,540000	213.101,94	4,54
PayPal Holdings	US70450Y1038		STK	1.500	0	0	USD 107,750000	146.851,72	3,13
Verzinsliche Wertpapiere									
0,100000000% Bundesrep. Deutschland Inflationsindex. Anl.v.12(23)	DE0001030542		EUR	300	0	0	% 104,433000	339.979,54	7,24
0,022000000% Daimler AG FLR-MTN 17/24	DE000A2GSCY9		EUR	200	0	0	% 99,701500	199.403,00	4,25
0,100000000% Frankreich EO-Infl.Index-Lkd OAT 12/21	FR0011347046		EUR	300	0	0	% 102,211500	322.251,40	6,86
0,000000000% Volkswagen Bank GmbH FLR-MTN 17/21	XS1734547919		EUR	100	0	100	% 100,065500	100.065,50	2,12
4,000000000% European Investment Bank MN-MTN 15/20	XS1190713054		MXN	3.000	0	0	% 99,195000	137.728,43	2,92
8,151000000% Dresdner Funding Trust I DL-Cert. 99(99/31) Reg.S	XS0097772965		USD	200	0	0	% 134,231500	243.924,22	5,19
3,365880000% Morgan Stanley DL-FLR Notes 2016(21)	US61746BEB80		USD	100	100	0	% 101,527000	92.246,96	1,96
1,875000000% Nestlé Holdings Inc. DL-Medium-Term Notes 2016(21)	XS1376845860		USD	100	100	0	% 100,118000	90.966,75	1,94
3,350000000% Alberta, Provinz DL-Bonds 2018(23)	US013051EE35		USD	100	100	0	% 105,698500	96.037,16	2,05
2,568630000% American Express Co. DL-FLR Notes 2018(23/23)	US025816BT56		USD	100	100	0	% 100,399000	91.222,06	1,94
2,375000000% Landesbank Baden-Württemberg DL-MTN-Pfandbr.S.807 v.19(22)	DE000LB2CJ96		USD	100	100	0	% 101,222500	91.970,29	1,96
2,650000000% Microsoft Corp. DL-Notes 2015(15/22)	US594918BH60		USD	100	100	0	% 102,191000	92.850,26	1,98
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	3.577.369,25	76,18
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
3,350000000% McDonald's Corp. DL-MTN 18/23	US58013MFE93		USD	100	100	0	% 104,151750	94.631,79	2,02
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	94.631,79	2,02
Nicht notierte Wertpapiere									
Aktien									
ZAAB Energy	DE000A0LEZA4		STK	143.686	0	0	EUR 0,000001	0,14	0,00
Summe der nicht notierten Wertpapiere							EUR	0,14	0,00

Vermögensaufstellung zum 30.11.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Investmentanteile									
Gruppenfremde Investmentanteile									
Lloyd Fonds-Special Yield Opp. Inhaber-Anteilsklasse S	DE000A2PB6H5		ANT	550	550	0	EUR 1.056,170000	580.893,50	12,37
PARAGON UI Inhaber-Anteile I	DE000A1J31W8		ANT	3.500	0	0	EUR 111,380000	389.830,00	8,30
Summe der Investmentanteile							EUR	970.723,50	20,67
Summe Wertpapiervermögen							EUR	4.642.724,68	98,87
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Derivate auf einzelne Wertpapiere									
Wertpapier-Optionsrechte Forderungen/Verbindlichkeiten									
Optionsrechte auf Aktien									
Put Allianz 190,000000000 20.12.2019		XEUR	STK	Anzahl -10				-120,00	0,00
Put Wirecard AG Optionen 140,000000000 20.12.2019		XEUR	STK	Anzahl -10				-21.650,00	-0,46
Put Newmont Mining 36,000000000 20.12.2019		XNAS	STK	Anzahl -50				-863,17	-0,02
Put Barrick Gold 15,000000000 17.01.2020		XNAS	STK	Anzahl -150				-1.908,05	-0,04
Put Infineon 16,000000000 20.12.2019		XEUR	STK	Anzahl -100				-300,00	-0,01
Call Amgen 220,000000000 17.01.2020		XNAS	STK	Anzahl -10				-15.900,42	-0,34
Call VISA Inc. 190,000000000 20.12.2019		XNAS	STK	Anzahl -25				-1.942,12	-0,04
Put Microsoft 125,000000000 20.12.2019		XNAS	STK	Anzahl -15				-61,33	0,00
Put Automatic Data Proces. 155,000000000 17.01.2020		XNAS	STK	Anzahl -10				-704,16	-0,01
Call Kellogg Option 65,000000000 17.01.2020		XNAS	STK	Anzahl -20				-3.134,65	-0,07
Call SAP 122,000000000 20.12.2019		XEUR	STK	Anzahl -20				-4.360,00	-0,09
Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere							EUR	-50.943,90	-1,08
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	92.336,72				92.336,72	1,97
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:									
			GBP	552,28				647,38	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	665,35				605,28	0,01
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			AUD	71,36				43,86	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	7.773,94				7.063,37	0,15
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CAD	61,00				41,71	0,00
Summe der Bankguthaben							EUR	100.738,32	2,14
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	14.326,74				14.326,74	0,31
Dividendenansprüche			EUR	4.295,38				4.295,38	0,09
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	18.622,12	0,40
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-15.569,27			EUR	-15.569,27	-0,33
Fondsvermögen							EUR	4.695.571,95	100,2)
Anteilwert							EUR	10,97	
Umlaufende Anteile							STK	427.869	

Fußnoten:

- 1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto
- 2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.
- 3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise Gegenstand eines Sillhaltergeschäftes in Wertpapieren.

Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Gegenstand von Optionsrechten Dritter sind: EUR 1.071.725,00

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 4.249.542,63 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 29.11.2019	
Australischer Dollar	AUD	1,626950	= 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,462450	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,099250	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,853100	= 1 Euro (EUR)
Mexikanischer Peso	MXN	21,606650	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,100600	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel	
b) Terminbörsen	
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND
XNAS	NASDAQ - ALL MARKETS

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
BASF	DE000BASF111	STK	-	2.000	
Bayer	DE000BAY0017	STK	500	500	
United Internet	DE0005089031	STK	-	5.000	
Pfizer	US7170811035	STK	4.000	4.000	
Verzinsliche Wertpapiere					
1,875000000% Aareal Bank AG DL-MTN-HPF.S.210 v.15/19	XS1204620915	USD	-	124	
2,125000000% Xilinx Inc. DL-Notes 14/19	US983919AG66	USD	-	150	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
3,441060000% AT & T Inc. DL-FLR Notes 14/19	US00206RCD26	USD	-	200	
1,500000000% Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. DL-Notes16/19	USN27915AG72	USD	-	150	
3,300000000% Juniper Networks Inc. DL-Notes 15/20	US48203RAH75	USD	-	100	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
Arbor Invest - Spezialrenten Actions au Porteur P o.N.	LU1035659520	ANT	-	7.500	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktien					
Verkaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswerte: Sixt , SAP , Total S.A.		EUR			31,96
Basiswerte: Amgen, Johnson & Johnson, VISA , Pfizer , PayPal Holdings		USD			47,06
Verkaufte Verkaufsoptionen(Put):					
Basiswert: Infineon Technologies AG		EUR			17,50
Basiswert: Barrick Gold		USD			31,48

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Dezember 2018 bis 30. November 2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	10.219,46
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	28.903,96
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	1.487,35
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	34.150,78
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.517,62*)
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	11.427,71
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.843,38
8. Sonstige Erträge	EUR	4.043,85
Summe der Erträge	EUR	89.907,35

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-508,50
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-82.345,67
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.351,76
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-17.893,22
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.522,55
6. Aufwandsausgleich	EUR	4.954,63
Summe der Aufwendungen	EUR	-99.667,07

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -9.759,72

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	199.302,26
2. Realisierte Verluste	EUR	-162.714,07
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	36.588,19

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 26.828,47

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	262.324,50
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	52.596,78

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 314.921,28

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 341.749,75

*) Darin enthalten sind negative Habenzinsen in Höhe von EUR 200,39

Entwicklung des Sondervermögens

		2019
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 4.911.405,02
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -572.063,25
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 87.040,64	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -659.103,89	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR 14.480,43
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 341.749,75
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR 262.324,50	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR 52.596,78	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 4.695.571,95

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	26.828,47	0,06
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 4)	EUR	162.714,07	0,38
II. Wiederanlage	EUR	189.542,54	0,44

4) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2016	EUR	6.062.215,35	EUR	9,53
2017	EUR	5.959.823,22	EUR	10,52
2018	EUR	4.911.405,02	EUR	10,17
2019	EUR	4.695.571,95	EUR	10,97

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 205.295,55

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	98,87
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-1,08

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,60 %
größter potentieller Risikobetrag	1,19 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	0,87 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	1,16
------------	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

EURO STOXX 50 Index In EUR	50,00 %
iBoxx EUR Corporates Total Return Index in EUR	50,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	10,97
Umlaufende Anteile	STK	427.869

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	2,32 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten	EUR	8.013,08
--------------------	-----	----------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

Lloyd Fonds-Special Yield Opp. Inhaber-Anteilsklasse S	1,3500 %
PARAGON UI Inhaber-Anteile I	1,2500 %
Arbor Invest - Spezialrenten Actions au Porteur P o.N.	1,0000 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 1.560,67 Umsatzsteuererstattung

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 1.522,55 Kosten für die Marktrisikomessung

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 11.037.624,19
davon fix:	EUR 9.098.129,21
davon variabel:	EUR 1.939.494,98
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):	144
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker:	EUR 910.000,16
davon Führungskräfte:	EUR 910.000,16
davon Risktaker:	EUR 0,00

Die Angabe zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018 (Portfoliomanagement Goncalves + Spee Asset Management AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat keine Informationen veröffentlicht.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein: Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivatrisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko.

Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden. Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetzbuch und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	1,16
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	1,07

Hamburg, 09. März 2020

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens fortune alpha ausgewogen – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2018 bis zum 30. November 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2018 bis zum 30. November 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen

und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 10. März 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 21.729.099,42
(Stand: 31.12.2018)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,00
Eigenmittel gem.
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 222.136.245,61
(Stand: 31.12.2018)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Wedel

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-
gesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH sowie Mitglied der Geschäftsfüh-
rung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (ab 01.07.2019)
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A.)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de